

Cinéfête 2014

INSTITUT
FRANÇAIS
Autriche

Cinéfête Salzburg ist eine gemeinsame Veranstaltung von Institut Français de Vienne, Filmladen Filmverleih, dem Landesschulrat Salzburg und dem Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO. Cinéfête Salzburg findet von 3. bis 7. Februar 2014 im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO statt und zeigt 5 Filme in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln für alle Schulstufen. Zu allen Filmen von Cinéfête Salzburg gibt es unter www.kinomachtschule.at/cinefete pädagogische Dossiers.

INFORMATIONEN

Spielort: DAS KINO
Giselakai 11
A-5020 Salzburg

Dossiers im Internet: www.kinomachtschule.at/cinefete

Beginnzeiten: 8.00, 10.00 und 14.00 Uhr

Reservierungen:
per Mail: office@daskino.at
Fax:: 0662/873100-20
Telefon: 0662/873100-11 (wochentags 10.00 bis 16.00 Uhr)

Eintrittspreis: 5,- € (**BegleitlehrerInnen frei!**)

PROGRAMMKALENDER

Wochentag	Datum	Beginn	Film	empfohlen ab	Eintrittspreis
Montag	03.02.2014	08.00 Uhr	RENOIR	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Montag	03.02.2014	10.15 Uhr	LES ÉMOTIFS ANONYMES	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Montag	03.02.2014	14.00 Uhr	TOMBOY	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Dienstag	04.02.2014	08.00 Uhr	LES ÉMOTIFS ANONYMES	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Dienstag	04.02.2014	10.00 Uhr	POPULAIRE	2. Französisch-Lernjahr	5,- €
Dienstag	04.02.2014	14.00 Uhr	RENOIR	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Mittwoch	05.02.2014	08.00 Uhr	POPULAIRE	2. Französisch-Lernjahr	5,- €
Mittwoch	05.02.2014	10.00 Uhr	RENOIR	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Mittwoch	05.02.2014	14.00 Uhr	MONSIEUR LAZHAR	4. Französisch-Lernjahr	5,- €
Donnerstag	06.02.2014	08.00 Uhr	RENOIR	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Donnerstag	06.02.2014	10.15 Uhr	POPULAIRE	2. Französisch-Lernjahr	5,- €
Donnerstag	06.02.2014	14.00 Uhr	LES ÉMOTIFS ANONYMES	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Freitag	07.02.2014	08.00 Uhr	TOMBOY	3. Französisch-Lernjahr	5,- €
Freitag	07.02.2014	10.00 Uhr	MONSIEUR LAZHAR	4. Französisch-Lernjahr	5,- €
Freitag	07.02.2014	14.00 Uhr	POPULAIRE	2. Französisch-Lernjahr	5,- €



www.kinomachtschule.at/cinefete



Montag, 3. 2. 2014, 10.15 Uhr
 Dienstag, 4. 2. 2014, 8.00 Uhr
 Donnerstag 6. 2. 2014, 14.00 Uhr

LES ÉMOTIFS ANONYMES (Die anonymen Romantiker)

Frankreich/Belgien 2010, 80 Minuten. Regie: Jean-Pierre Améris

Zartbitter, samtigsüß, raffiniert aromatisch – in der Herstellung verführerischer Schokoladekreationen ist Angélique äußerst erfinderisch. Doch sie fällt in Ohnmacht, wenn sie jemanden ansprechen muss. Jean-René führt eine Schokoladenmanufaktur, aber im Umgang mit Menschen gerät er in Panik. Ihre gemeinsame Leidenschaft für Schokolade bringt die beiden einander näher, aber wie sollen sie einander ihre Gefühle zeigen?

"Eine Komödie für Feinschmecker!" (Figaroscope)

"Witzige Einfälle und gutes komödiantisches Timing runden eine zauberhaft romantische Komödie ab." (textezumfilm.de)

**französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 empfohlen ab dem 3. Französisch-Lernjahr**



Mittwoch, 5. 2. 2014, 14.00 Uhr
 Freitag, 7. 2. 2014, 10.00 Uhr

MONSIEUR LAZHAR

Kanada 2011, 94 Minuten. Regie: Philippe Falardeau

Der aus Algerien stammende Bazhir Lazhar übernimmt eine Grundschulklasse in Québec, deren bisherige Klassenlehrerin sich das Leben genommen hat. Trotz kulturell bedingter Startschwierigkeiten gelingt es Monsieur Lazhar bald, einen guten Draht zur Klasse aufzubauen und den Kindern beim Verarbeiten der Tragödie zu helfen. Doch während in der Klasse langsam wieder Ruhe einkehrt, weiß niemand an der Schule etwas von der schmerzhaften Vergangenheit Bazhir Lazhars, der noch dazu jeden Augenblick damit rechnen muss, des Landes verwiesen zu werden.

**französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 empfohlen ab dem 4. Französisch-Lernjahr**



Dienstag, 4. 2. 2014, 10.00 Uhr
 Mittwoch, 5. 2. 2014, 8.00 Uhr
 Donnerstag, 6. 2. 2014, 10.15 Uhr
 Freitag, 7. 2. 2014, 14.00 Uhr

POPULAIRE (Mademoiselle Populaire)

Frankreich 2012, 111 Minuten. Regie: Régis Roinsard

Im Mittelpunkt der hinreißenden Geschichte steht die junge Rose, die keine Lust darauf hat, im elterlichen Geschäft zu arbeiten und den Sohn des Automechanikers zu heiraten, wie der Vater es gerne sehen würde. Denn wir schreiben das Jahr 1958, und in der Normandie ist Emanzipation noch ein Fremdwort. Rose bewirbt sich als Sekretärin und beeindruckt ihren neuen Chef, weil sie unerhört schnell tippen kann. Das wiederum weckt Louis' sportlichen Ehrgeiz, und er meldet Rose zu einem Schnellschreib-Wettbewerb an.

**französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 empfohlen ab dem 2. Französisch-Lernjahr**



Montag, 3. 2. 2014, 8.00 Uhr
 Dienstag, 4. 2. 2014, 14.00 Uhr
 Mittwoch, 5. 2. 2014, 10.00 Uhr
 Donnerstag, 6. 2. 2014, 8.00 Uhr

RENOIR

Frankreich 2012, 111 Minuten. Regie: Gilles Bourdos

Der an Altersarthritis und dem Verlust seiner Frau leidende Maler Auguste Renoir lebt 1915 an der Côte d'Azur. Gemeinsam mit seinem Sohn führt er ein unaufgeregtes und zurückgezogenes Leben. Die Malerei ist nach wie vor seine große Leidenschaft. Als plötzlich die junge und unbekümmerte Andrée in das Leben des Malers tritt, um für ihn Modell zu stehen, erwachen in ihm ganz neue Energien. Auch der im Krieg verwundete Jean, der in einem Kampf fast sein Bein verlor, bekommt durch Andrée neuen Lebensmut. Mit ihr kann er vor allem seine Leidenschaft für das Kino teilen und die schwere Last, die durch den Erfolg seines Vaters auf seinen Schultern liegt, fast vergessen.

**französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 empfohlen ab dem 3. Französisch-Lernjahr**



Montag, 3. 2. 2014, 14.00 Uhr
 Freitag, 7. 2. 2014, 8.00 Uhr

TOMBOY

Frankreich 2011, 84 Minuten. Regie: Céline Sciamma

Laure trägt ihre Hosen am liebsten weit und die Haare kurz. Wie ein Mädchen sieht sie nicht aus und möchte am liebsten keines sein. Laure ist ein Tomboy. Als sie mit ihren Eltern umzieht, nutzt sie ihre Chance und stellt sich ihren neuen Freunden als Michael vor. Geschickt hält sie ihr Abenteuer vor den Eltern geheim. Für ihre Familie bleibt sie Laure, doch für die anderen Kinder ist sie Michael. Laure kostet ihre neue Identität aus, als ob der Sommer ewig so weitergehen könnte. Mit Authentizität und Natürlichkeit erzählt die Regisseurin Céline Sciamma vom Sommer eines Mädchens, das anders sein möchte.

**französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 empfohlen ab dem 3. Französisch-Lernjahr**